



Leyla Jafarova mit ihrem Team: Aref Rust, Rita Matuchina und Sofie Gatzke

Der fragile Glamour der Einzigartigkeit Jafarov: Schmuckstücke und Juwelienkunst

Die Landeshauptstadt mit ihrer erstklassigen Shoppingadresse „Königsallee“ ist inzwischen um eine hochkarätige Adresse reicher geworden. Es ist die Schmuckmarke JAFAROV, die seit Juli in der neuen „Karat“-Passage der Kesting-Galerie ihr Domizil hat.

Für die bekannte Familie Jafarov aus Baku (Aserbaidschan) stand Düsseldorf von Anfang an fest. Selbst London und Paris mussten hinter der Rheinmetropole zurückstecken, weil hohe Lebensqualität, ausgezeichnetes Städteranking und die Wirtschaftspower immer für neue, internationale Impulse in der NRW-Landeshauptstadt sorgen. Dies inspirierte vor allem Leyla Jafarova,

Juwelierin und Autorin. Ihre Idee war es auch, ein eigenes Label unter dem Familiennamen zu gründen und eine feine Boutique in Deutschlands Lifestyle-Hauptstadt zu eröffnen.



Sie begleitet die Herstellung der hochkarätigen JAFAROV-Kreationen, die mehr sind als nur glänzende und glitzernde Accessoires. Die Schmuckstücke sind funkelnde Lichtgestalten und wirken wie Sternenstaub, filigran und beson-

ders. Die juwelenbesetzten Broschen sind Inspirationen einer brillanten Tierwelt, wild-exotisch mit hypnotisierenden Farben, wie die auffällige Käfer Marganit-Brosche aus Platin und Gelbgold. Die Schmuckstücke von JAFAROV spiegeln in den Details magisch-mysteriöser Formphantasien wieder. Echte Perlenstücke – verziert mit Gold und Edelsteinen – lassen das Rauschen der Meere erahnen und glänzen mit raffinierten Elementen.

Die prachtvollen fantastischen Edelsteine aus Madagaskar, Bolivien, Afrika und Indien werden in der Manufaktur in Idar-Oberstein entworfen und in feinsten Handarbeit gefertigt.



Heike Supanz und Meltem Alkan



Ein großer Gästekreis



Leyla Jafarova und Lamiya Huseynova



Leyla Jafarova mit Familie Namati



Alexandra Iwan, Ingo Normmsen und Bekannte